



Neuer Transporter 6.1 feiert seine Weltpremiere

- **Transporter 6.1 wird an der „bauma 2019“ in München präsentiert**
- **Der neue Transporter 6.1 mit breitem Spektrum an neuen innovativen Assistenzsystemen**
- **Spezielle Ladefunktion für langes Transportgut optimieren den Arbeitsalltag**
- **Stark erweiterte Serienausstattung**

Schinznach-Bad / München – Nach der Weltpremiere des Multivan 6.1 im Februar zeigte Volkswagen Nutzfahrzeuge diese Woche in München erstmals den neuen Transporter 6.1. Der Rahmen für das Debüt des technisch weitreichend neu konzipierten Nutzfahrzeug-Bestsellers könnte kein besserer sein: die „bauma 2019“ in München. Sie gilt als weltweit grösste Messe für Baumaschinen und Baugeräte jeglicher Art. Erwartet werden mehr als eine halbe Million Besucher aus über 200 Ländern – somit präsentiert Volkswagen Nutzfahrzeuge den neuen Transporter 6.1 vor Experten aus aller Welt. Der Transporter 6.1 ist in der Schweiz ab Herbst bestellbar und steht Ende 2019 bei den VW Nutzfahrzeug Partnern zur Probefahrt bereit.

Der neue Transporter 6.1 debütiert in München mit einer im Wettbewerbsumfeld einzigartigen Vielfalt der Karosserievarianten: als Kastenwagen und Kombi sowie als Einzel- und Doppelkabine mit Pritsche. Damit bietet Volkswagen Nutzfahrzeuge für jeden Einsatzzweck das richtige Fahrzeug und somit eine Lösung für jedes individuelle Transportproblem in diesem Segment.

Mehr Sicherheit durch neue Assistenzsysteme

Volkswagen Nutzfahrzeuge hat für das tiefgreifende Update der sechsten Transporter-Generation bewusst die neue Zusatzbezeichnung 6.1 gewählt. Denn die realisierten technischen Massnahmen gehen weit über eine gewöhnliche Modellpflege hinaus. Stellvertretend zeigt dies der Wechsel von einer hydraulischen auf eine elektromechanische Servolenkung – ein derart komplexer Systemtausch findet innerhalb einer Baureihe für gewöhnlich nur bei einem vollständigen Generationswechsel statt. Durch die elektromechanische Lenkung hielt ein völlig neues Spektrum der Assistenzsysteme und damit ein deutliches Plus an Sicherheit und Komfort Einzug in die Baureihe. Zu den neuen Assistenzsystemen gehören Technologien wie der „Lane Assist“ (aktives Spurhaltesystem), der „Park Assist“ (ermöglicht das Parken mit automatischer Lenkung), der Flankenschutz (warnt bei kritischer Annäherung an Hindernisse und Personen), der Ausparkassistent



(schützt beim rückwärts Ausparken) und der „Trailer Assist“ (macht das Manövrieren mit Anhänger durch das automatische Lenken zum Kinderspiel). Ergänzt wird das Spektrum der neuen Systeme durch eine Verkehrszeichenerkennung (in Kombination mit Navigationssystem erhältlich). Im Kastenwagen und Kombi serienmässig an Bord ist zudem der neue Seitenwindassistent. Er stabilisiert den Transporter 6.1, falls der Wagen zum Beispiel auf einer Brücke von einer Windböe erfasst wird. Ebenfalls serienmässig: die Multikollisionsbremse und der Berganfahrassistent.

Perfektion im Detail erleichtert den Arbeitsalltag

Darüber hinaus perfektionieren völlig neue Features den Arbeitsalltag mit dem im Frontbereich neu designten Transporter 6.1. Dazu gehören eine 230-Volt-Steckdose am Fahrersitz und ein abschliessbares Fach unter der Doppelsitzbank auf der Beifahrerseite. Neu konzipiert wurde zudem eine Lademöglichkeit für langes Transportgut; es kann nun bis unter die Beifahrerdoppelsitzbank geschoben werden (Unterladefunktion). Dadurch steigt die maximale Laderaumlänge von 2450 mm auf 2800 mm, respektive von 2900 mm auf 3300 mm (bei verlängertem Radstand). Serienmässig ist der Transporter 6.1 darüber hinaus mit einer separaten Laderaumschliessung ausgestattet (Kastenwagen und Kombi mit Trennwand). Dabei kann der Laderaum getrennt vom Fahrerhaus verriegelt werden. Möglichkeit 1: Es wird nur der Laderaum verschlossen (Modus „Postbote“). Möglichkeit 2: Es wird nur das Fahrerhaus abgeschlossen (Modus „Werkstatt“). Folgt ein „Kurierpaket“ mit einer extrem robusten Auslegung für stark beanspruchte Fahrzeugteile wie Generator, Batterie und Antriebswellen.

Mehrwert durch eine erweiterte Serienausstattung

Deutlich erweitert wurde die Serienausstattung des Transporters 6.1. Neu hinzugekommen sind in allen Versionen elektrische Fensterheber, die Zentralverriegelung, elektrisch verstell- und beheizbare Aussenspiegel, neue H7-Scheinwerfer, helle und energieeffiziente Innenleuchten in LED-Technik sowie das Radiosystem „Composition Audio“ mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung.

Cockpit für die vernetzte Welt der Gegenwart und Zukunft

Volkswagen Nutzfahrzeuge hat den Arbeitsplatz im Transporter 6.1 konsequent auf die Anforderungen der digitalen Welt zugeschnitten. Neu an Bord ist optional die dritte Generation des Modulare Infotainmentbaukasten (MIB3); die neuen Systeme ermöglichen völlig neue Anwendungen und Onlinedienste. Das wichtigste Ausstattungsfeature der neuen Bordnetzarchitektur ist zudem eine



Nutzfahrzeuge

• presse • news • prensa • tisk • imprensa • prasa • stampa • pers • 新闻 • npecca •

integrierte SIM-Card (eSIM). Mit dieser eSIM öffnet sich ein neues Spektrum online-basierter Funktionen und Services.

Effiziente Dieselmotoren mit 90 bis 199 PS Leistung

Der Bulli 6.1 wird mit effizienten 2,0-Liter-Turbodieselmotoren auf den Markt kommen. Die 2.0 TDI leisten 66 kW / 90 PS, 81 kW / 110 PS, 110 kW / 150 PS und 146 kW / 199 PS. Sie alle erfüllen die Abgasnorm Euro-6d-TEMP. Die Versionen mit 110 kW und 146 kW werden optional mit Allradantrieb (4MOTION) erhältlich sein.

Die neuen Transporter 6.1 sind in der Schweiz ab Herbst bestellbar und stehen Ende 2019 bei den VW Nutzfahrzeug Partnern zur Probefahrt bereit. Die Preise werden beim Verkaufsstart bekannt gegeben.

12. April 2019, Volkswagen Kommunikation

AMAG Import AG
Volkswagen Kommunikation
Christian Frey
PR Manager
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 94 61
E-Mail: vw.pr@amag.ch
Internet: www.volkswagen-nutzfahrzeuge.ch